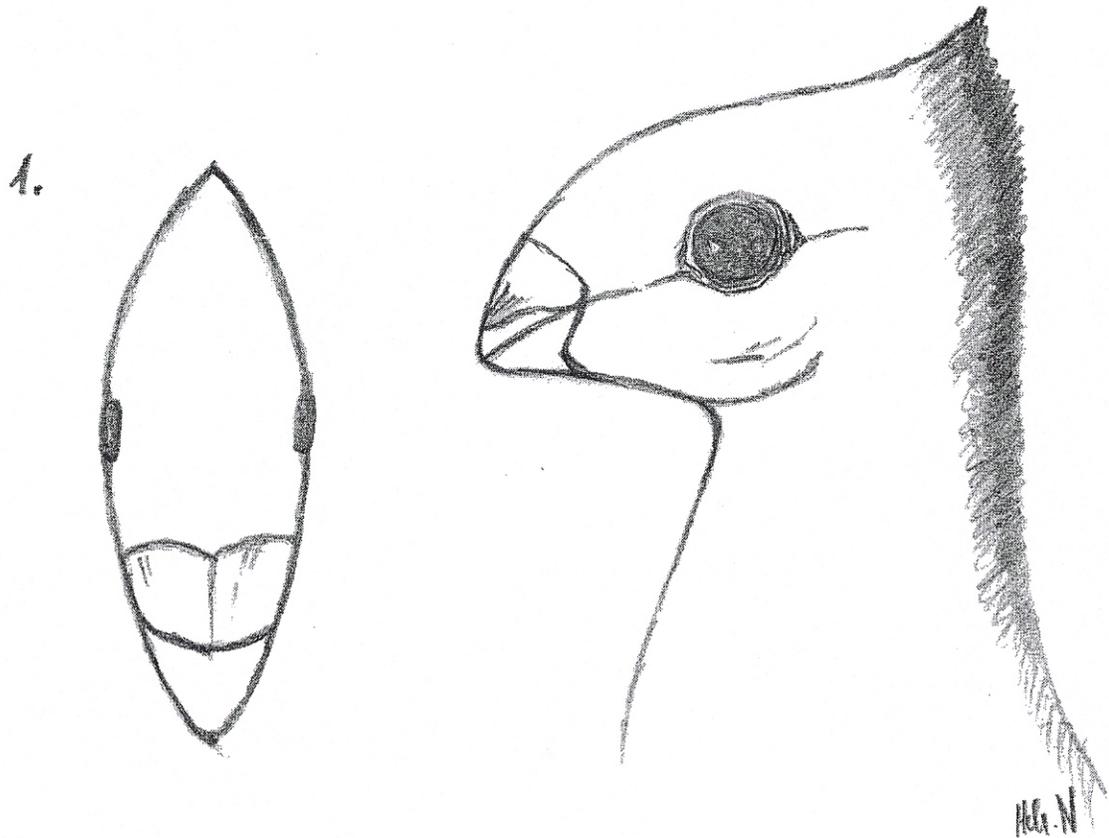


# Der Luzernertauben Kopf



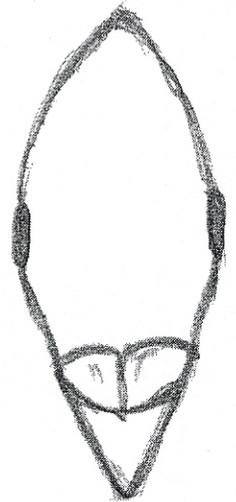
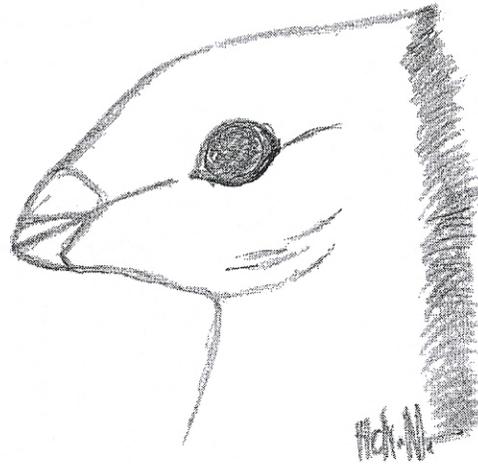
1. Der ideale Luzernertauben Kopf mit prima Unter- und Oberschnabelstärke sowie harmonisch ansteigender voller Profillinie im Vorkopf und hoher Spitzkappe.

**EE Preisrichtertagung vom 16. bis 18. September 2016 in Sursee CH**

**Preisrichter- und Sonderrichterschulung vom Klub für Schweizer Taubenrassen sowie des SV der Züchter Schweizer Taubenrassen vom 24. September 2016 in Hebertsfelden Niederbayern.**

Zeichnungen von Heinrich Niederklopper, EE Preisrichter, Mitglied der Fachtechnischen Kommission und Preisrichter von Rassetauben Schweiz, Präsident und Zuchtwart im Klub für Schweizer Taubenrassen.

2.

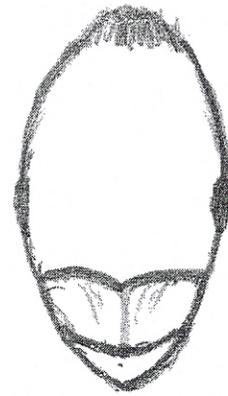
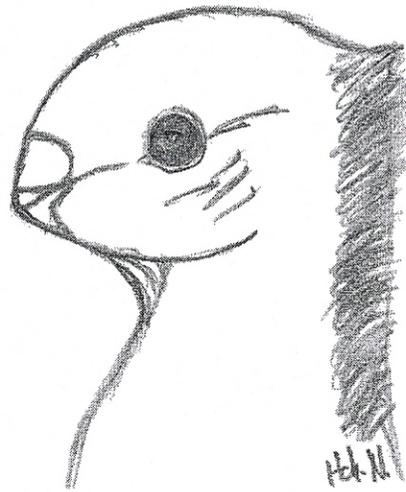


3.

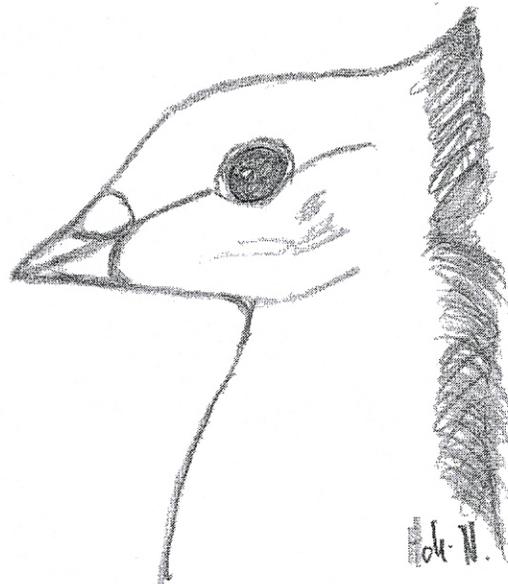


2. Zu schwacher Oberschnabel mit Schnabelstirnwinkel in Profillinie und dürftiger Spitzkappe.
3. Vorkopf zu ramsig und zu breit.

4.



5.



4. Zeigt Kehlwanne mit zu rundem und zu breitem Vorkopf sowie zu tiefem und zu offenem Kappensitz.
5. Im Vorkopf zu spitz und zu lang mit zu dünnem und zu langem Unter- und Oberschnabel sowie zu offener Kimme im Kamm (Knick).